

4. August 2014

FH-Mechatroniker erforschen die Zukunft der Mobilität

Fachhochschule Wiener Neustadt arbeitet mit Magna Powertrain an Technologien für Antriebe von Hybridfahrzeugen

An der Fachhochschule Wiener Neustadt wird in den nächsten Jahren intensiv an innovativen, leistungselektronischen Technologien für Antriebe von Hybridfahrzeugen geforscht. Der Fachbereich Electrical Engineering des Studiengangs Mechatronik arbeitet gemeinsam mit Magna Powertrain an dem von Magna eingereichten FFG-Projekt „EHAMinus CO2“. Dieses umfasst die Optimierung der Rotorlageerfassung, welche der genauen Ermittlung des Drehmoments dient, sowie die Entwicklung einer automatisierten Vermessung der Schaltenergie der leistungselektronischen Module, welche maßgeblich für die Lebensdauer der Module verantwortlich ist.

„Wir werden im Laufe des Projekts ein bis zwei Studierende einsetzen und in weiterer Folge auch Bachelor- und Masterarbeiten vergeben können. Dieses Projekt soll der Start einer langfristigen Kooperation im Themengebiet der E-Mobilität sein“, so Prof. (FH) DI Wolfgang Wöber vom Studiengang Mechatronik.

Für das Mechatronik-Studium an der FH Wiener Neustadt kann man sich noch bis Montag, 25. August, anmelden.

Nähere Informationen: Fachhochschule Wiener Neustadt, Prof. (FH) DI Wolfgang Wöber, Telefon 02622/890 84-221, e-mail wowo@fhwn.ac.at, <http://www.fhwn.ac.at/>.